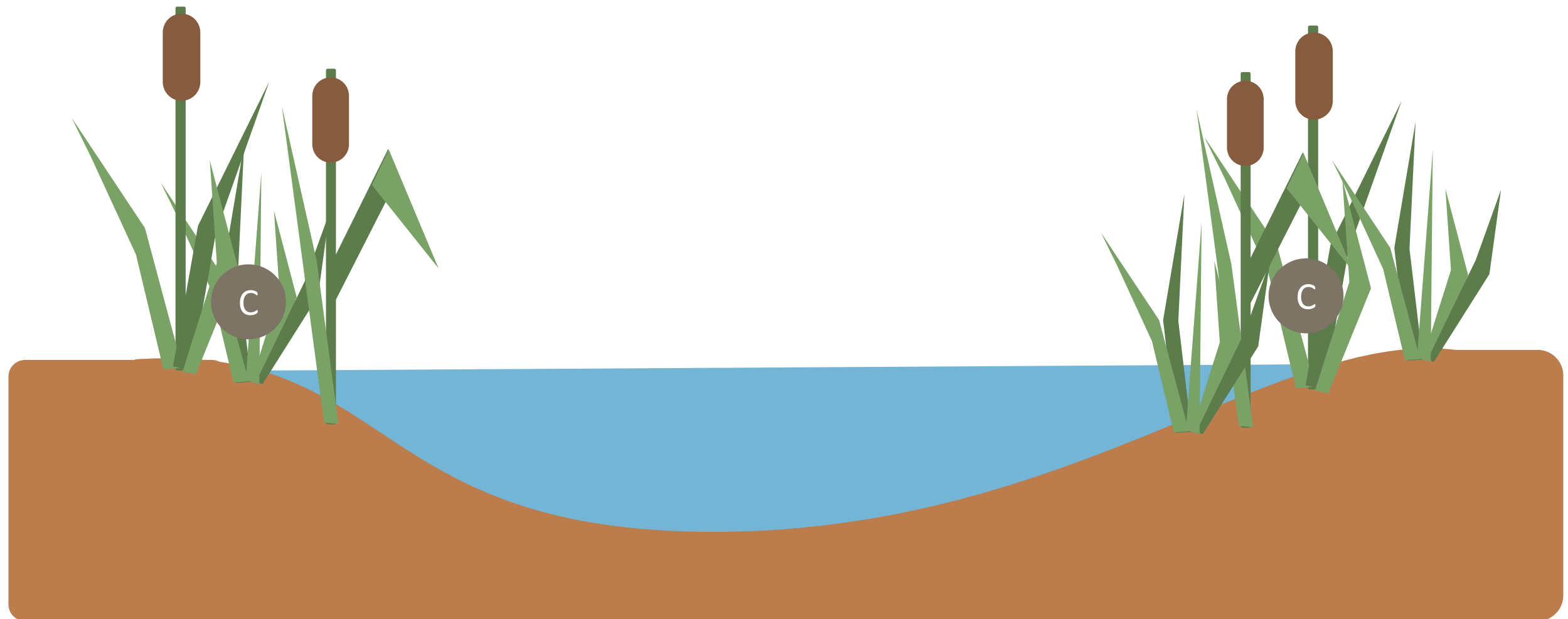
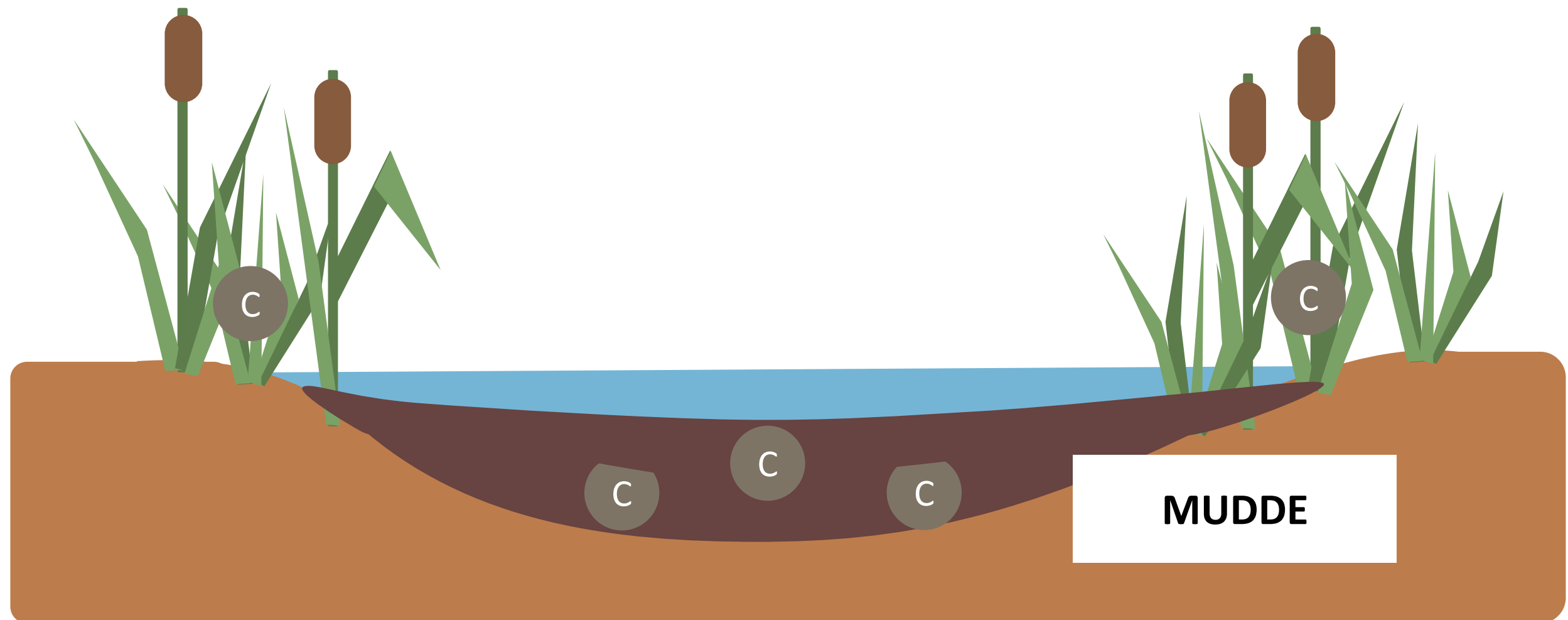


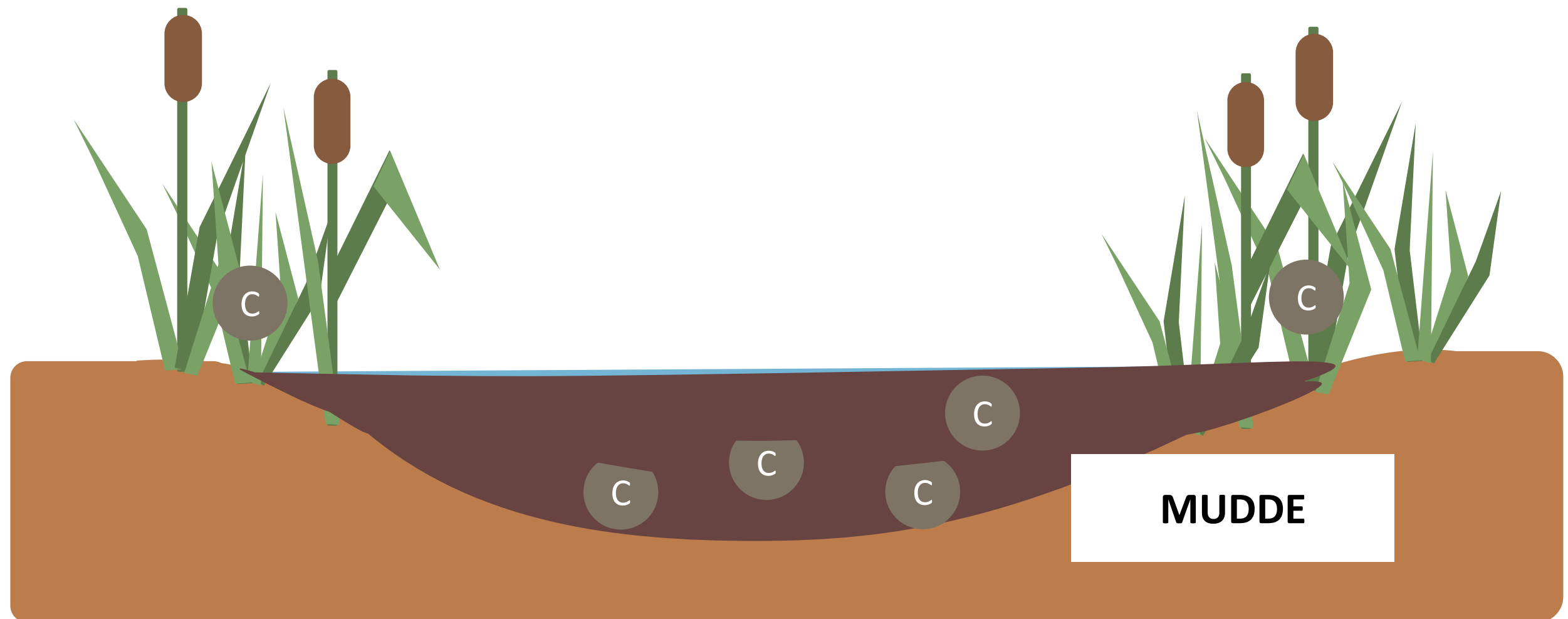
Vor 12.000 Jahren: Nach der letzten Eiszeit entstanden in abflusslosen Senken Seen aus Schmelzwasser. Am Rand von Seen wachsen feuchteliebende Pflanzen.



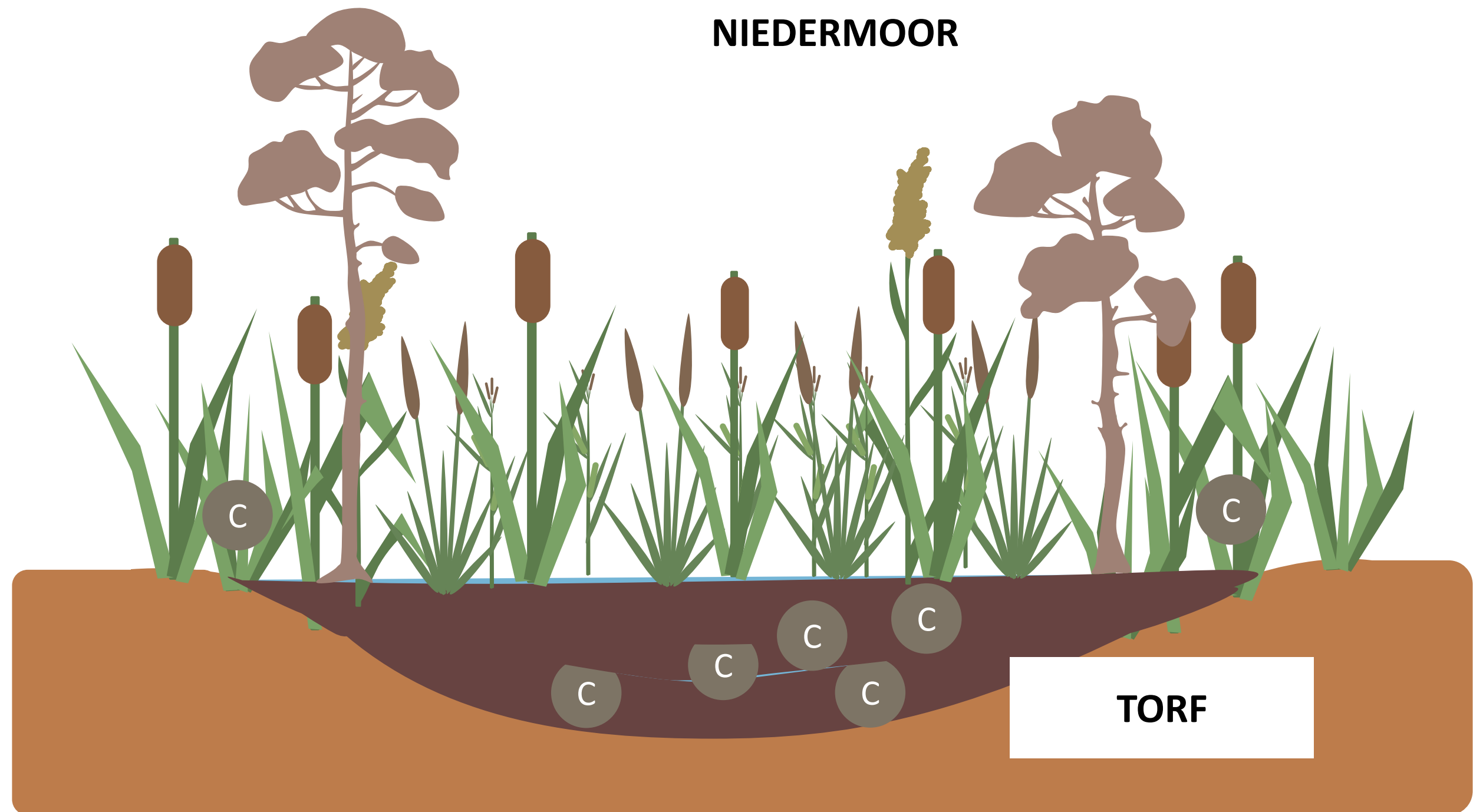
Vor 8.000 Jahren: Wenn die Pflanzen absterben und zum Grunde des Sees sinken, können sie kaum von Mikroorganismen zersetzt werden, denn dafür brauchen diese Sauerstoff. Die abgestorbenen Pflanzen bilden daher nach und nach am Grunde des Sees eine organische Schlammschicht. Diese nennt man **Mudde**. Nach und nach nimmt die Mudde immer mehr zu...



...und schließlich ist kaum noch klares Wasser übrig. Der See ist verlandet.

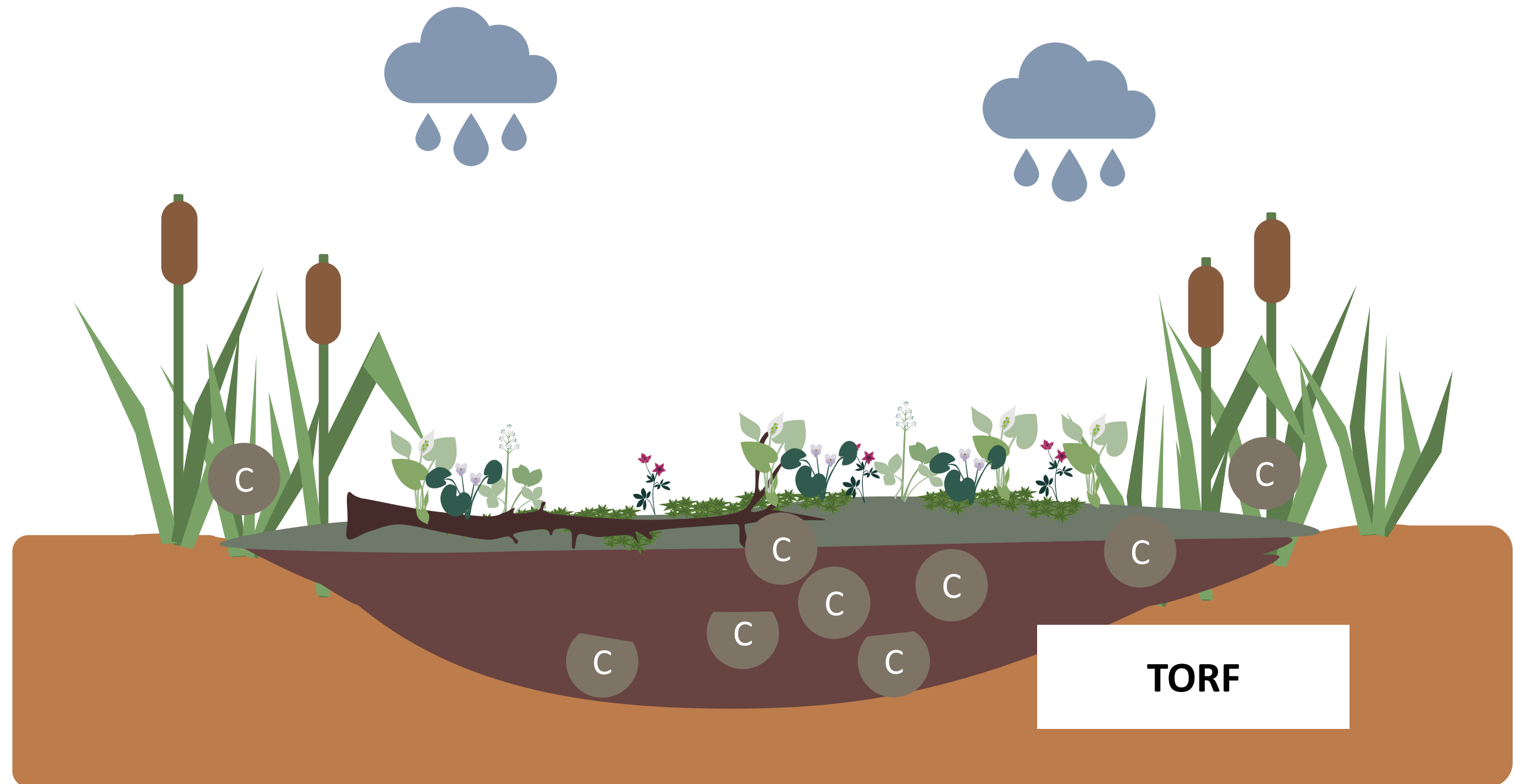


Nun können sich immer mehr Pflanzen ansiedeln, sogar große Bäume. Die Schichten mit den abgestorbenen Pflanzen werden mit der Zeit weiter verdichtet, aber weiterhin nur wenig abgebaut. Wir sprechen nun nicht mehr von Mudde, sondern von **Torf**. Ein **Niedermoor** ist entstanden.



Vor 5.000 Jahren: Viele Niedermoore existieren noch heute, doch an einigen Orten, mit besonders viel Regen, haben sie sich noch weiterentwickelt. Hier können sich durch den vielen Regen Torfmoose ansiedeln. Die Torfmoose wachsen immer weiter in die Höhe und sterben im unteren Bereich nach und nach ab. Auch das abgestorbene Torfmoos wird irgendwann zu Torf.

ÜBERGANGSMOOR



Vor 3.700 Jahren: Aus dem einstigen Niedermoor ist nun ein nur noch durch den Regen gespeistes **Hochmoor** entstanden.

